Studie Leipziger Platz. Erläuterungen

Anlass

Gemäß dem Stadtratsbeschluss 0193/24 „Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Erfurter Stadtbahn - Stadtbahnlinie 9“ ist für die Stadtbahnlinie 9 eine Vorplanung zu erstellen und eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen, und dann vom Stadtrat, in Kenntnis der haushalterischen Voraussetzungen für eine gesicherte Finanzierung der Eigenmittel für das Gesamtprojekt, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung der Stadtbahnlinie 9 zu treffen.

Diesem Stadtratsbeschluss von 2024 liegen u.a. eine verkehrlich-städtebauliche Trassenuntersuchung von 2020-21 und eine Standardisierte Bewertung von 2023 zu Grunde. Nach dem ist der Verlauf der neu zu errichtenden Trasse: Anschlusspunkt Ilversgehofener Platz - Stollbergstraße - Friedrich-Engels-Straße - Steinplatz - Liebknechtstraße - Leipziger Platz - Thälmannstraße - Promenandendeck - Schillerstraße - Anschlusspunkt Windthorstraße / Hauptbahnhof Südseite. Außerdem sind am Leipziger Platz Gleise und Weichen zur Verknüpfung mit der Trasse der Stadtbahnlinie 4 vorzusehen. Des Weiteren sind insbesondere heutige Haltestellen der Buslinie 9 zu Haltestellen der Stadtbahnlinie 9 umzubauen.

Aufgabe

Die Vorplanung der Stadtbahnlinie 9 beinhaltet insbesondere die Trasse. Daher wurde im Bereich des Leipziger Platzes eine gesonderte Studie für den Bereich neben der Trasse erstellt. Diese beinhaltet die zentrale Grünfläche, die zuletzt mit der Herstellung der Stadtbahnlinie 4 verändert wurde und die gemäß einer späteren Umweltstudie besser für den Hitzeschutz auszustatten ist.

Die Aufgabe war daher die Überarbeitung der zentralen Grünfläche im Hinblick auf Grün, Wegeführung, Funktion und Ausstattung.

Lösung

Die Variante 1 beinhaltet eine Konsolidierung der am Rand stehenden Blumeneschen durch Verbesserung und Vergrößerung deren Standortes, so dass in der Folge die Wegeführung mehr durch die Grünfläche erfolgt, sowie die Herstellung eines transparenten Haines. Dieser ist in leicht aufgehöhte Inseln mit Bänken an den Rändern gegliedert. Der Brunnen bleibt wie im Bestand. Ein Kiosk dient zur funktionalen Erweiterung der Grünfläche.

Die Variante 2 beinhaltet ebenfalls eine Sicherung der Blumeneschen und in der Folge angepasste Wegeführung, sowie die Herstellung einer Lichtung. Diese ist mit Wasserspiel und mit Bänken unter einem Pergoladach ausgebildet und von Grün umgeben, dessen Dichte zu den Rändern abnimmt.

Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Studien Stein- und Leipziger Platz sollen der weiteren Planung und den Sanierungszielen des Sanierungsgebietes KRV420 "Innere Oststadt" zu Grunde gelegt werden.

So wurden mit der Vorplanung der Stadtbahnlinie 9 Varianten erstellt und daraus eine Vorzugsvariante gebildet, die auf der Ostseite des Leipziger Platzes eine Haltestelle beinhaltet. Dazu passend sind von der Studie Leipziger Platz die Varianten 1 und 2 weiterzuverfolgen.

Historie

In der Folge des Abbaus der Festungsanlagen ab 1873 wurde das vormalige Festungsvorfeld parzelliert. Darin bildeten alte Trift- und Handelswege (heutige Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße) und alte Gewässerläufe (heutige Thälmannstraße) Hauptachsen in diesem neuen Stadtgebiet.

Die Parzellierung enthielt daher ein Dreieck, in dessen Zentrum 1904 bis 1916 ein Schmuckplatz und ein Straßenbahnkreuz aus den Strecken Leipziger Straße 1904-1922 und ab 2000 sowie Thälmannstraße 1912 bis 1973. Mit dem Wiederaufbau der Strecke Leipziger Straße 2000 wurde der gesamte Leipziger Platz erneuert, so auch die zentrale Grünfläche.





Dossier

Projekt: **2605 Studie zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes**

Auftraggeber:
Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

Projektadresse:
Leipziger Platz
99085 Erfurt

Bearbeitung:
WLA | Wengemuth Landschaftsarchitektur

Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt

Telefon +49 (0) 361 60 19 36 30
Telefax +49 (0) 361 60 19 36 32

post@wengemuth.de
www.wengemuth.de

Stand August 2026

ANLASS

Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erfurt hat im April 2026 das Büro Wengemuth Landschaftsarchitektur mit der Erstellung einer Studie in zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes beauftragt. Der Leipziger Platz in Erfurt grenzt direkt an die geplante Trassenführung der neuen Stadtbahnlinie 9. Aktuell wird die Vorplanung für diese Stadtbahntrasse erstellt. Sie fokussiert am Leipziger Platz eine Vorzugsvariante. Diese Variante zur verkehrlich städtebaulichen Trassenuntersuchung liegt den freiraumplanerischen Vorentwürfen zu Grunde.
Mit den Ergebnissen der Vorplanung ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung geplant.

In der Vorplanung werden Maßnahmen zu Gunsten eines wenig gestörten Verkehrsflusses von ÖPNV, Radfahrern und Fußgängern untersucht.
Gemäß der verkehrlich-städtebaulichen Trassenuntersuchung sollen innerhalb der Fahrbahn die Stadtbahn und Kfz-Verkehr eine gemeinsame und Radfahrer eine eigene Fläche nutzen. Neben der Fahrbahn sind möglichst breite Seitenstreifen für Fußgänger, Bäume und Vorgärten, berücksichtigt.

RAHMENBEDINGUNGEN

Um die Maßnahmen am Leipziger Platz realisieren zu können, verbleibt dieser Teilbereich 1 auch nach der „Satzung zur Teilaufhebung des Sanierungsgebietes Innere Oststadt“ gemäß dem Stadtratsbeschluss 1130/20 weiterhin im Sanierungsgebiet „Innere Oststadt“.

Die Planung der Stadtbahnlinie 9 ist aus folgenden Programmen entwickelt worden:
Stadtbahnprogramm 2.0 gemäß dem Stadtratsbeschluss 1793/19
Nahverkehrsplan 2020-24 gemäß dem Stadtratsbeschluss 0193/20
Im Anschluss an unterschiedliche Voruntersuchungen erfolgte ein Stadtratsbeschluss 0193/24 „Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Erfurter Stadtbahn - Stadtbahnlinie 9“

Nachdem die Vorplanung der Öffentlichkeit präsentiert wurde, ist vom Stadtrat, in Kenntnis der haushalterischen Voraussetzungen für eine gesicherte Finanzierung der Eigenmittel für das Gesamtprojekt, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung des Stadtbahnprojektes Stadtbahnlinie 9 zu treffen.

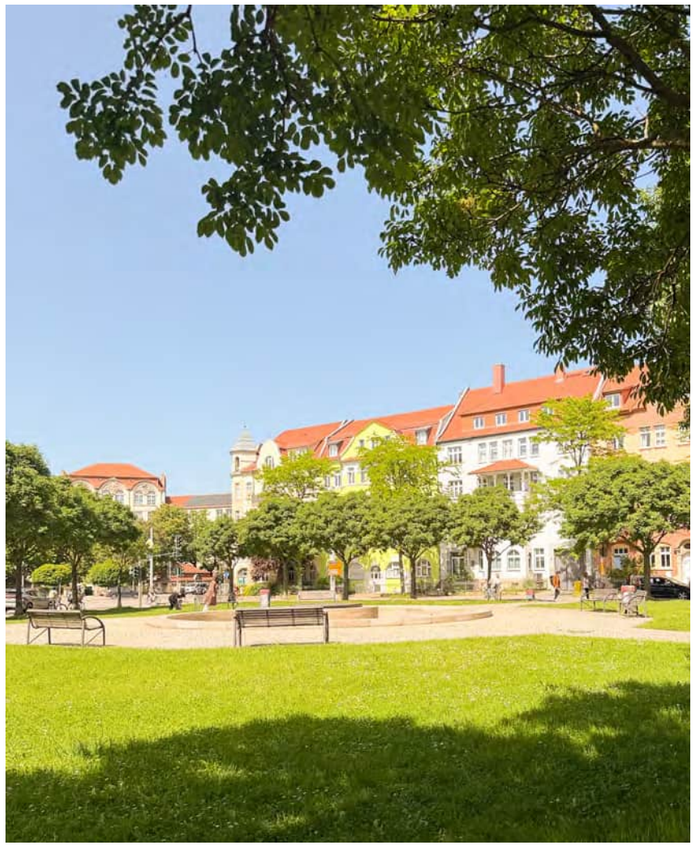
Für die freiraumplanerische Studie wird die „Insel“ des Leipziger Platzes gestalterisch betrachtet. Vorgartenzonen, Fußwege und der Straßenraum werden mitgedacht und in der Gestaltung berücksichtigt.



ZIELE

- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Schatten bzw. Hitzeschutz
- Erhalt des Elementes Wasser auf dem Platz - Erhalt des Brunnens
- Querungsmöglichkeit für Fußgänger am Südarm, eventuell unter Auflösung von öffentlichen Kfz Stellplätzen
- Beachtung der Andienung durch Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge
- Beachtung der privaten Zufahrten
- Erhalt und Schutz des Baumbestandes
- Fokus auf Fußgänger und Radfahrer

BESTAND



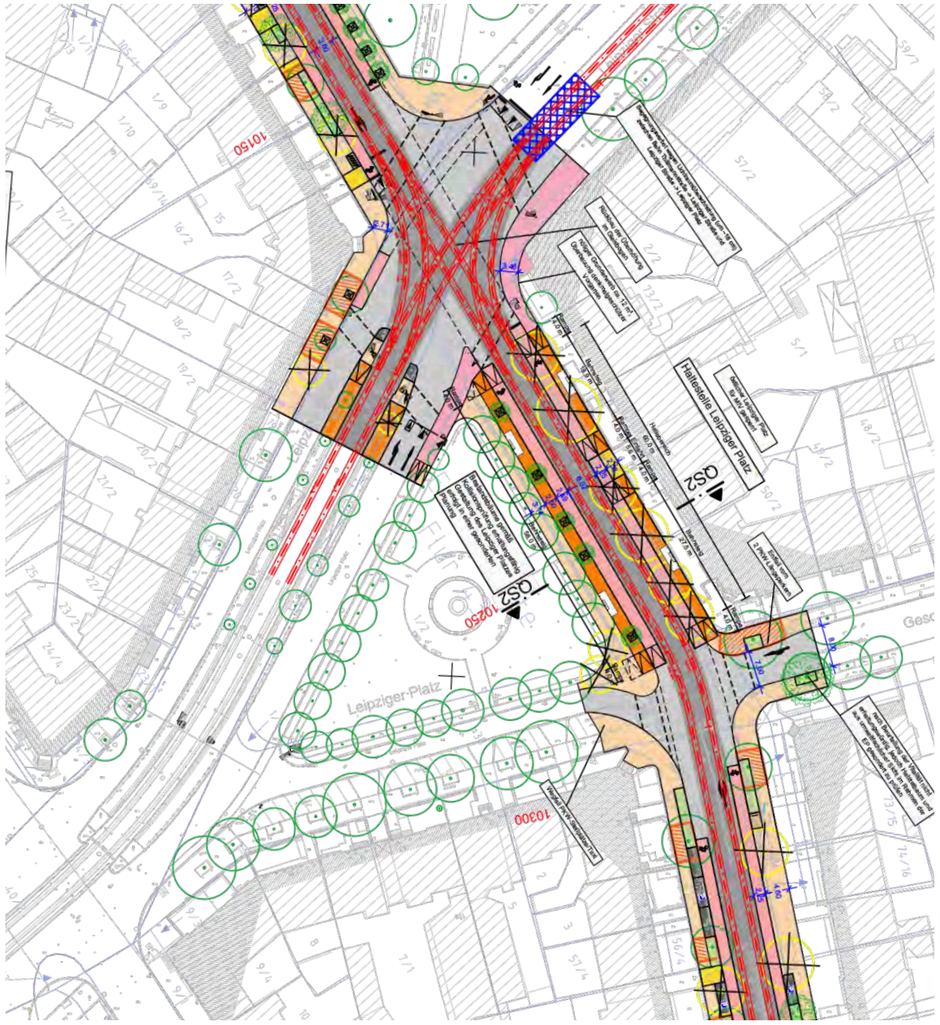


Der Leipziger Platz liegt in dem Stadtteil Krämpfervorstadt in Erfurt.
Er wird von der Thälmannstraße, der Karl-Liebknecht-Straße und der Leipziger Straße gerahmt.
In Richtung der Leipziger Straße verkehrt die Straßenbahnlinie 4. Die Haltestelle befindet sich mittig in der Straße nördlich des Leipziger Platzes.
Die Südseite des Leipziger Platzes kann aus Richtung Stauffenbergallee befahren werden. Entlang des Fußweges gibt es öffentliche Stellplätze für PKW.
Die Ostseite ist mehrspurig geführt. In Verlängerung Richtung Thälmannstraße befinden sich die Haltepunkte des Stadtbusses Nr. 9.
An der Kreuzung Leipziger Straße | Karl-Liebknecht -Straße befindet sich eine größere Berufsschule. Die Marie-Elise-Kayser-Schule. Das Gebäude ist denkmalgeschützt.

Der Leipziger Platz wurde im Jahr 2000 umgestaltet und saniert.
Die Platzgestaltung folgt einem klassischen Motiv mit Rasenfächen, einer mittigen gepflasterten Fläche mit Brunnen sowie eine Rahmung mit Baumreihen.
Die Baumreihen sind mit Blumeneschen (Fraxinus ornus) ausgeführt. Durch die nahe Pflanzung entlang des Fußweges ist ein starker Wurzeldruck sichtbar, welcher die Beläge anhebt und die Barrierefreiheit einschränkt. Die Rasenflächen sind gut gepflegt und im Frühjahr vital-grün. Im Laufe des Sommers vertrocknen sie. Die Flächen können der aufgeheizten Stadt nicht standhalten. Mittig in einer Natursteinpflasterfläche befindet sich ein Brunnen aus Kalkstein mit Fontainen. Radial sind Bänke angeordnet. Der Brunnen ist in einem sehr guten Erhaltungszustand und intakt.

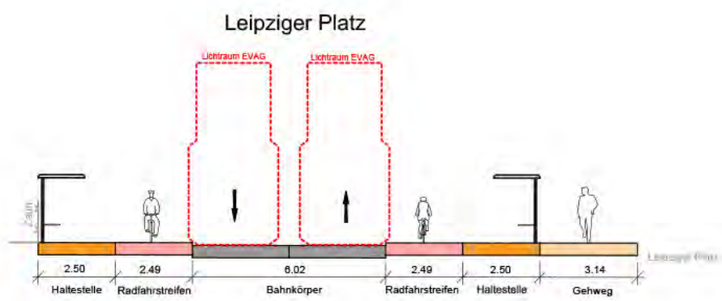
Entlang der Straßenseiten gibt es einen Bäcker und Imbisse - der Platz wird gern aufgesucht und für Pausen genutzt. An sonnigen Tagen fehlen Schattenplätze. Die Platzmitte ist vollständig besonnt.

VORZUGSVARIANTE

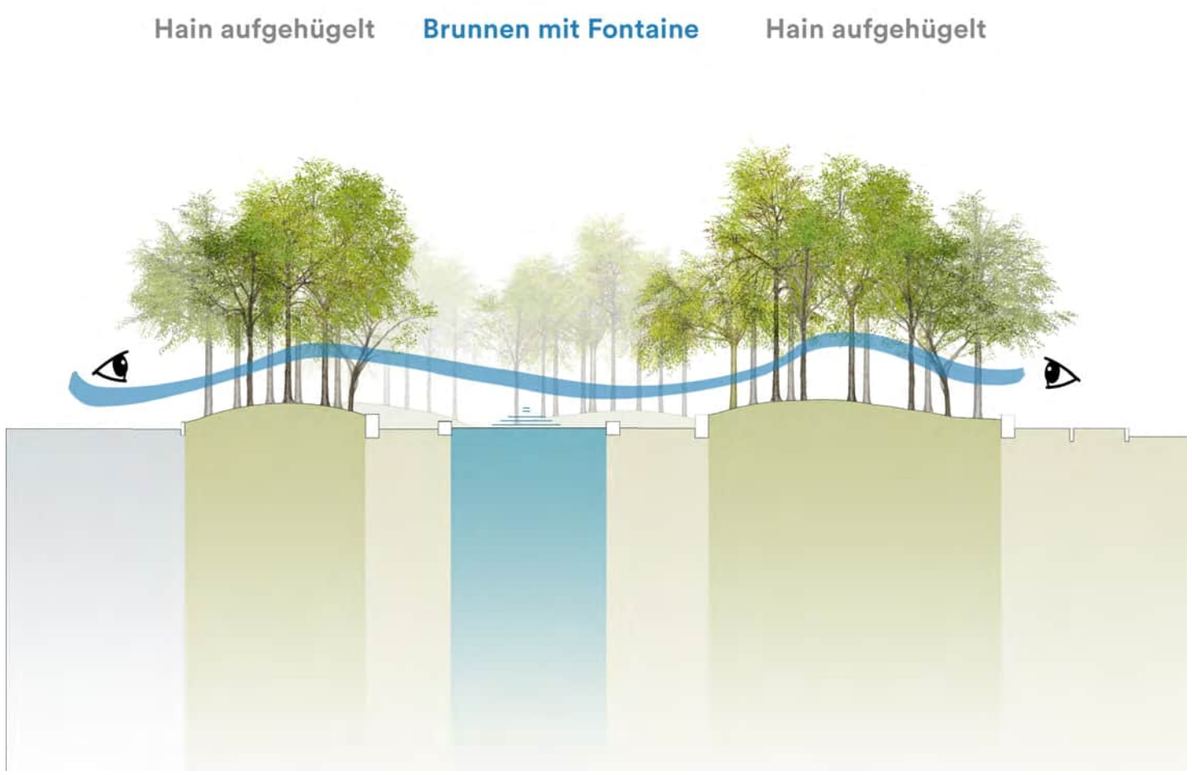


In der verkehrlichen Vorzugsvariante rückt die geplante Haltestelle an die Ostseite des Leipziger Platzes. Der motorisierte Individualverkehr wird von diesem Abschnitt ausgeschlossen bzw. unterbrochen. Der Leipziger Platz kann bis zu den Fassaden der angrenzenden Bebauung erweitert werden. Die Platzfläche vergrößert sich und der Umstieg an diesem neuen Schienenkreuz funktioniert barrierefrei ohne weitere Straßen überqueren zu müssen. Der Radweg verläuft auf einer separaten Spur in Nord - Süd - Richtung über die Karl-Liebknecht-Straße/Ernst-Thälmann-Straße.

Der PKW Verkehr wird über den Südarm oder die Geschwister-Scholl-Straße geleitet. Die vorhandenen Stellplätze können in dieser Variante mehrzählig erhalten bleiben.
Durch den Erhalt der Geometrie des Leipziger Platzes können ebenso die Bestandsbäume erhalten werden.



DER HAIN VARIANTE 1



Die Idee der HAIN Variante ist die Schaffung eines lichten Haines, der Schatten spendet und den Platz transparent überspielt.

Der Leipziger Platz kann sich in dieser Variante nach Osten erweitern. Die neuen Haltestellen auf der Ostseite können mit barrierefreien Querungsmöglichkeiten gestalterisch in die Platzfläche integriert werden. Ein Großteil der Passanten und Fahrgäste tangiert diese Ecke.

Durch die Bepflanzung mit ausschließlich Hochstämmen bleibt der Überblick und Durchblick aus der Fußgängerperspektive erhalten. Die Wegebeziehungen orientieren sich an den tatsächlichen Anknüpfungspunkten der Fußgängerführung über den Platz. Eine vollständige „Umrundung“ ist nicht mehr möglich, da die Grünflächen bis zu den Straßenborden erweitert werden. Vergrößerte Baumscheiben sollen hier den bestehenden Wurzeldruck entschärfen. Der Traufbereich unter den Baumkronen wird erweitert und entsiegelt. Die Blumeneschen können somit erhalten bleiben und ihre Standortbedingungen werden verbessert.

Die Gehölze - egal ob Bestand oder Neupflanzung werden in begrünten Inseln zusammengefasst. Zum Teil sind diese Inseln aufgehügelt und mit Bänken gefasst. Neue Sitzplätze im Schatten und mit allen Blickrichtungen werden angeboten. Das Herz des Platzes bleibt der Brunnen mit den Fontainen. Er kann in dieser Variante wie im Bestand erhalten bleiben.

Als neuer Spot dient der Pavillon oder Kiosk auf der südlichen Platzseite.



Eingeschränkte Begehbarkeit - kein Fußweg entlang der Nordseite und Südseite zu Gunsten größerer Baumscheiben für die Bestandsbäume, keine Befahrbarkeit durch MIV entlang der neuen Haltestelle an der Ostseite des Leipziger Platzes



Tatsächliche Querungsmöglichkeiten für Fußgänger. Erweiterung des Leipziger Platzes über die Ostseite mit den neuen Haltestellen. Gute Anbindung und Umstiegsmöglichkeit zwischen den Bahnlinien 4 & 9.



Darstellung Verkehrsfluss für Autofahrer. Fahrradfahrer können vom Radweg nach rechts verschwenken und auf den Leipziger Platz abbiegen.







Beispielbild für einen Kiosk oder ein Schattendach zum Beispiel für ein mobiles Angebot wie Foodtruck oder Coffeebike

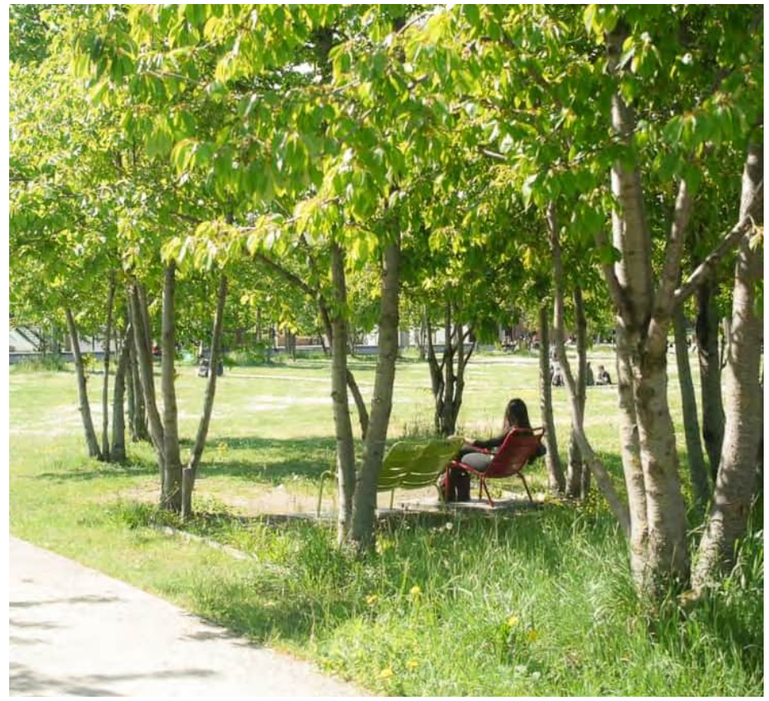


Haine

Modellierte Wiesenflächen, zur Hügelmitte ansteigend



Schattige Sitzplätze unter Bäumen

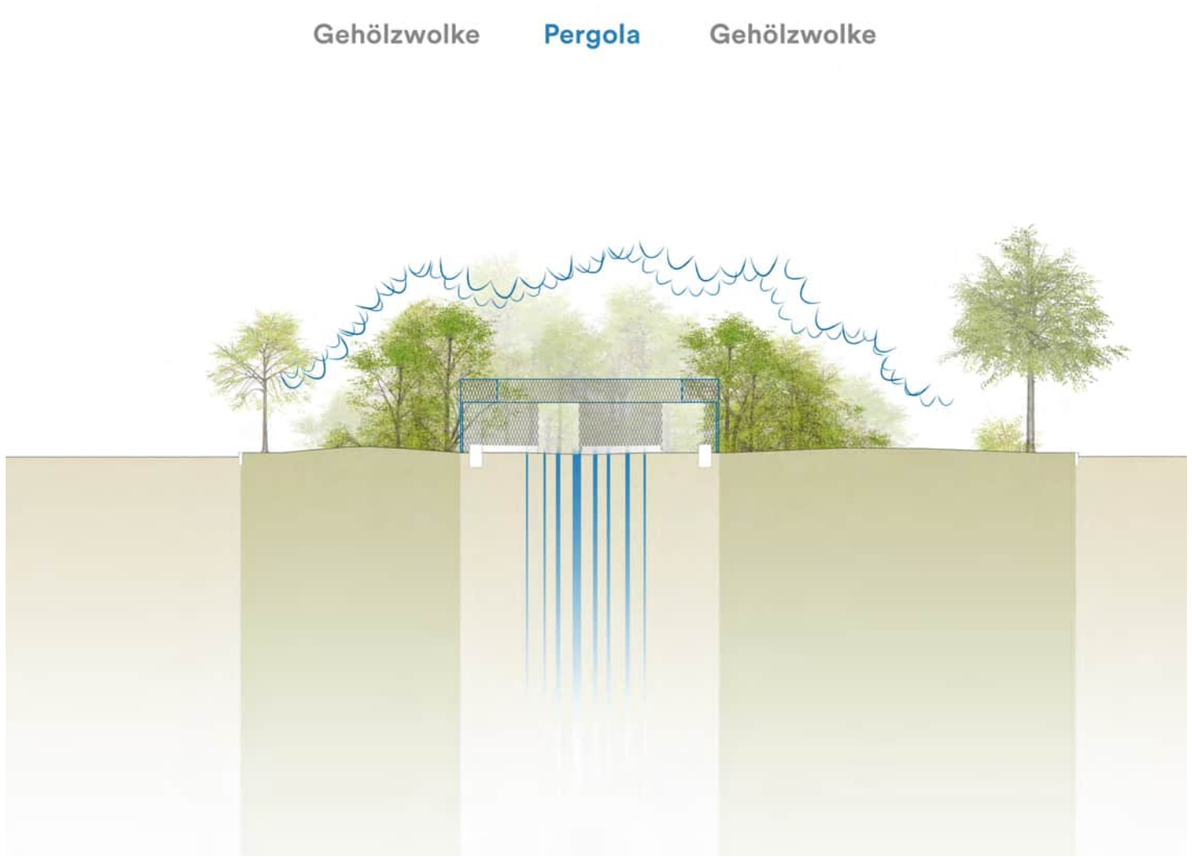


Gehölze mit vielfältiger Auswahl an Blattstruktur, Aspekte der Herbstfärbung, Fruchtschmuck und Habitus



Tetradium daniellii, Corylus colurna, Ostrya carpinifolia, Gleditschia tricanthos *Sunburst*, Ginkgo biloba, Pyrus calleryana *Chanticleer*, Phellodendron sachalinense, Cercis canadensis, Acer freemannii

DIE LICHTUNG VARIANTE 2

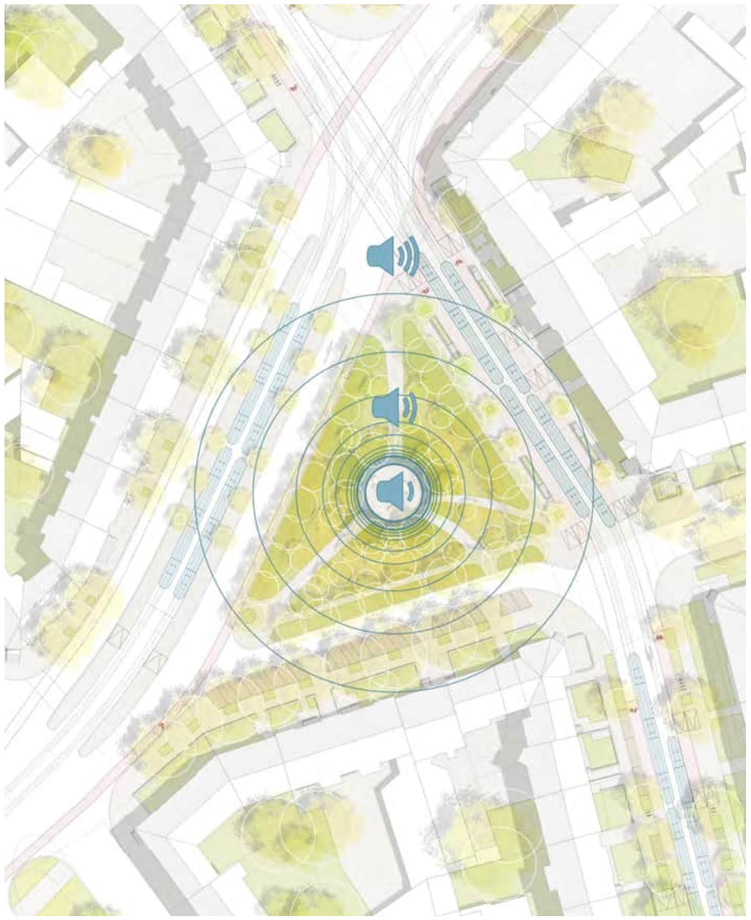


Die Idee der NEST Variante sieht die Schaffung einer ruhigen grünen Lichtung umströmt von städtischem Treiben vor.

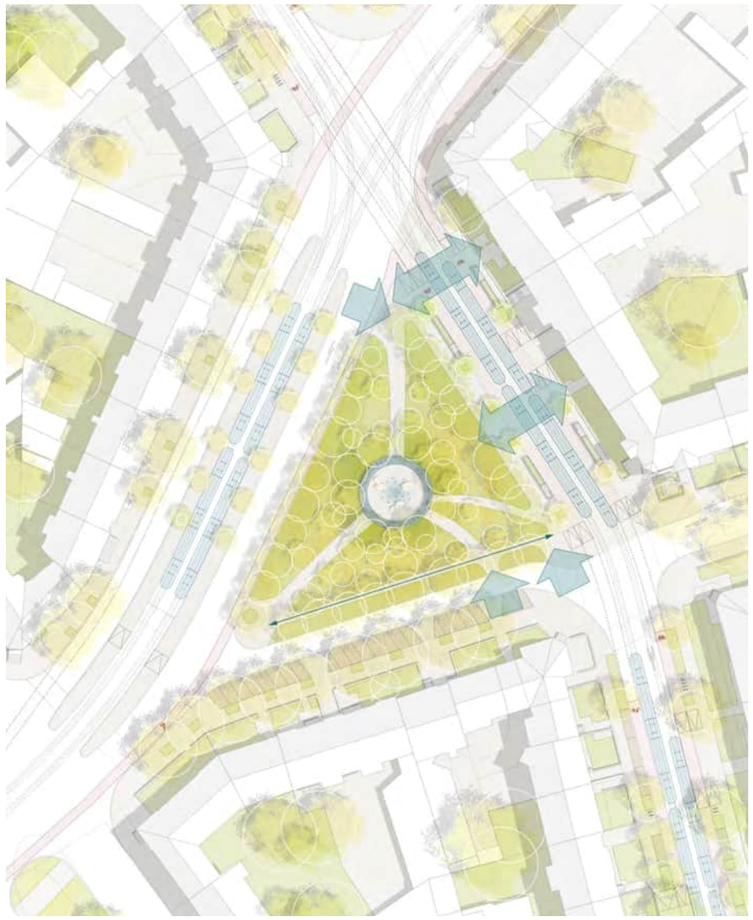
Der Leipziger Platz bleibt ein grüner Platz. Auch in dieser Variante können die Blumeneschen erhalten bleiben. Entlang der Südseite verläuft ein nach Innen versetzter Parkweg. Die Bestandsbäume wachsen in einer durchlaufenden entsiegelten und begrünten Pflanzfläche.
Die neuen Wegebeziehungen beruhen auf den tatsächlich möglichen Querungen. Die alte/neue Platzmitte bündelt diese Wege und dient gleichzeitig als Verteiler. Umschlossen von einem Pergoladach bieten Bänke einen Sitzplatz im Schatten. Weitere Ausstattungselemente wie Fahrradbügel oder Abfallbehälter werden angeboten. Die Pergola erinnert in Ihrer Ausprägung an eine Laube. Der Blick wandert zum Wasser. Leicht sprudelnde Düsen bewegen die Oberfläche der flachen Mulde. Einige eiszeitliche Findlinge brechen die Geometrie des Ortes.

Im Rücken der Pergola baut sich eine Wolke aus Bäumen und Sträuchern auf. Sie ebbt zu den Platzrändern ab und wird lückiger und transparenter. Vorgeschlagen werden Gehölze und Sträucher mit verschiedenen Blattstrukturen, Farben und Fruchtschmuck.

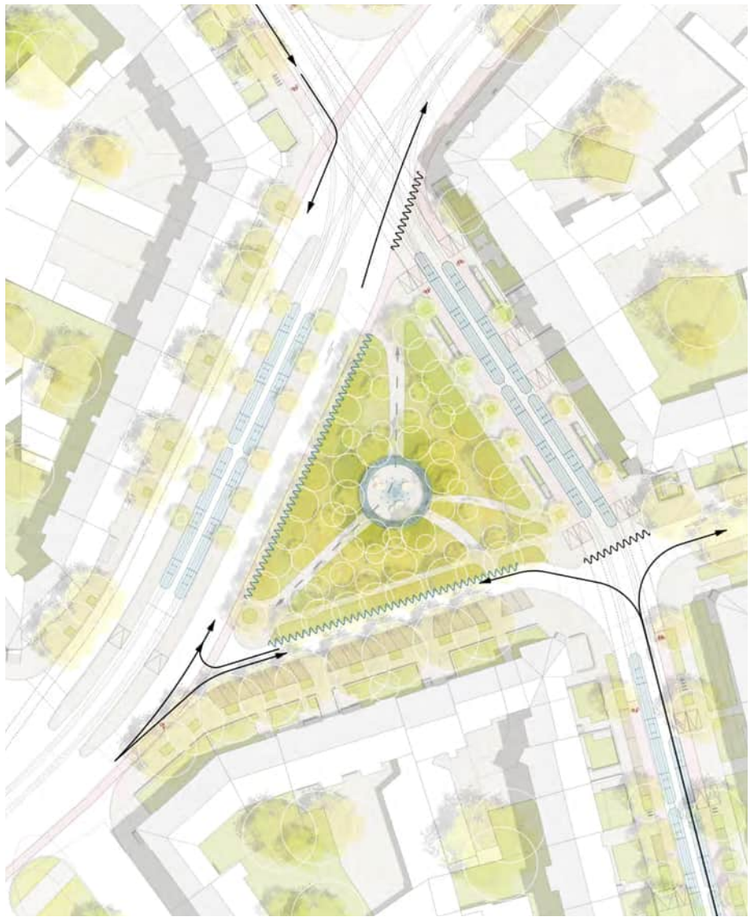
Ziel ist eine lärmgedämpfte Inseln inmitten des stark frequentierten Verkehrsraumes. Dadurch wird die Aufenthaltsqualität gesteigert, Schatten auf den Platz gebracht und einer Überhitzung entgegengewirkt.



Idee Nest - Die Bepflanzung verdichtet sich zur Mitte. Es entsteht ein geräuschreduzierter geschützter Raum im Zentrum des Platzes.



Querungsmöglichkeiten für Fußgänger. Ein Umrunden des Leipziger Platzes ist nur eingeschränkt möglich. Entlang der Leipziger Straße entfällt der schmale Fußweg. Auf der Südseite gibt es parallel zu den Bestandsbäumen einen Fußweg.

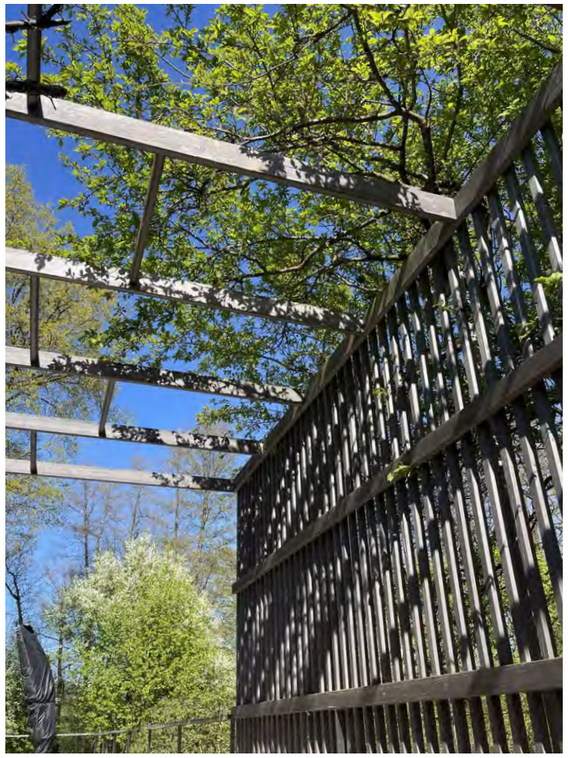


Darstellung Verkehrsfluss mit Pflegezufahrt über den Leipziger Platz





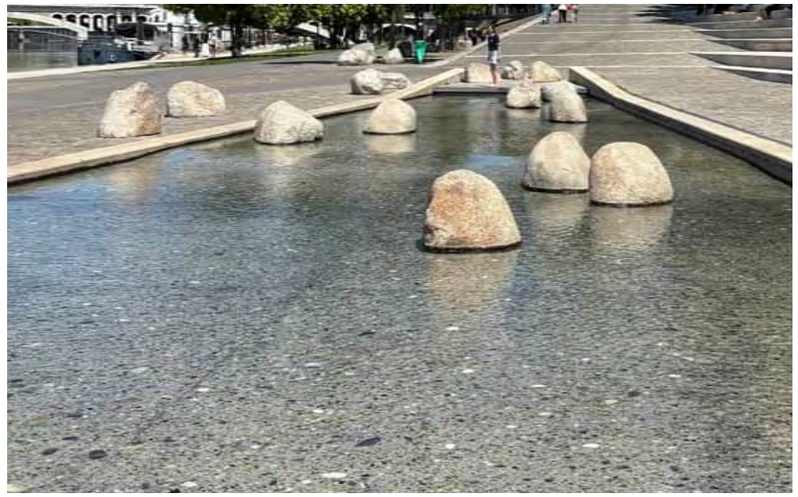
Rotunde Pergola aus einer Holzkonstruktion
Gestalterische Anmutung einer „Laube“





Wasserspiel mit kleinen Fontainen - lediglich sprudelnd nicht „springend“

Ruhig bewegte flache Wasseroberfläche





Bäume mit vielfältiger Auswahl an Blattstruktur, Aspekte der Herbstfärbung, Fruchtschmuck und Habitus



Tetradium daniellii



Corylus colurna



Gleditschia tricanthos *Sunburst*



Pyrus calleryana *Chanticleer*



Phellodendron sachalinense

Sträucher in der Gehölzwolke



Berberis media *Parkjuweel*



Chimonanthus praecox



Malus toringo *Sargentii*



Rosa pimpinellifolia



Viburnum rhytidophyllum



BAUVORHABEN

Studie zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes in Erfurt
Leipziger Platz
99085 Erfurt
Flur: 43 | Erfurt Mitte, Flurstück: 1/2

PROJEKTNUMMER
2605

BAUHERR

Erfurt LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

DATUM / UNTERSCHRIFT

LANDSCHAFTSARCHITEKT

WLA | Wengemuth Landschaftsarchitektur
Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt

Telefon +49 (0) 361 60 19 36 30
Website www.wengemuth.de

DATUM / UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE
Vorentwurf

DATUM
17.08.26

PLANINHALT
Übersichtsplan Freianlagen
Variante 1 - Der Hain

MASSSTAB
1:500

BLATTGRÖSSE
DIN A1

PLANNUMMER
V1 _500

Vermessungsgrundlage
Vermesser: Dipl.-Ing. Christian Bärwolf | HÖHENBEZUG: NHN | LAGEBEZUG: ETRS 89 | DATUM: 07.06.2021

DS 1540/26 Anlage 6

Haltestelle Leipziger Platz Ost

Haltestelle als Erweiterung des Leipziger Platzes
harmonisierende Wahl der Pflasterbeläge

Erhalt der Baumreihen

Pflanzinsein
hügelig modelliert
Einfassung mit Sitzbänken

Brunnen
Erhalt wie im Bestand

Fahrradbügel

Kiosk

zahlreiche Neupflanzungen
für eine schattige Mitte

angepasste Wegeführung

Erhalt der Baumreihen

Erhalt der Bestandsbäume

Erhalt der Stellplätze

Thälmannstraße

Haltestelle Leipziger Platz Nord

Leipziger Platz

Havariestrecke

BAUVORHABEN

Studie zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes in Erfurt
Leipziger Platz
99085 Erfurt
Flur: 43 | Erfurt Mitte, Flurstück: 1/2

PROJEKTNUMMER
2605

BAUHERR

Erfurt LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

DATUM / UNTERSCHRIFT

LANDSCHAFTSARCHITEKT

WLA | Wengemuth Landschaftsarchitektur
Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt

Telefon +49 (0) 361 60 19 36 30
Website www.wengemuth.de

DATUM / UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE
Vorentwurf

DATUM
17.08.26

PLANINHALT
Lageplan 1:200
Variante 1 - Der Hain

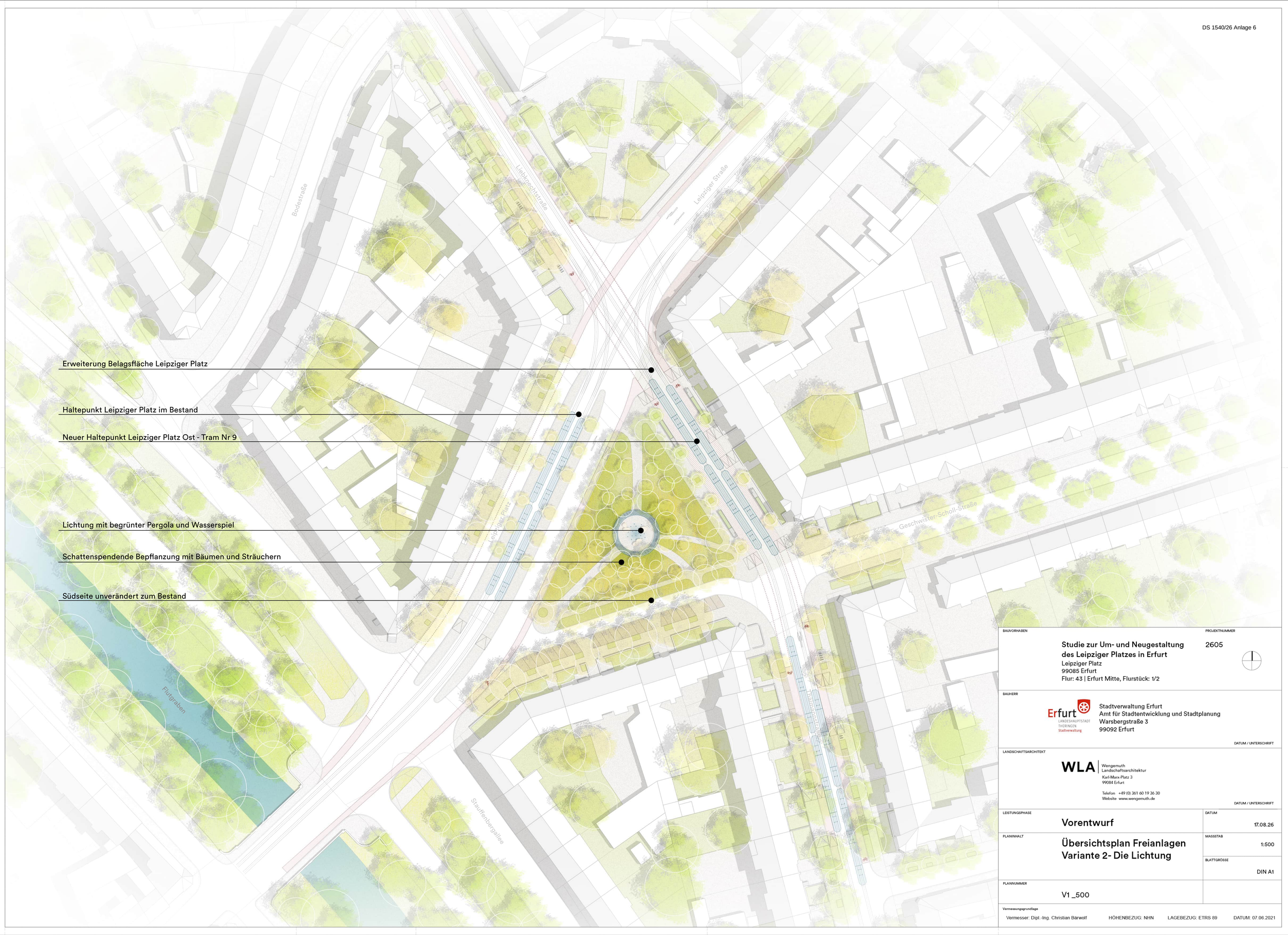
MASSSTAB
1:200

BLATTGROSSE
DIN A1

PLANNUMMER
V1_200

Vermessungsgrundlage
Vermesser: Dipl.-Ing. Christian Bärwolf HÖHENBEZUG: NHN LAGEBEZUG: ETRS 89 DATUM: 07.06.2021





BAUVORHABEN

Studie zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes in Erfurt
Leipziger Platz
99085 Erfurt
Flur: 43 | Erfurt Mitte, Flurstück: 1/2

PROJEKTNUMMER
2605

BAUHERR

Erfurt LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

DATUM / UNTERSCHRIFT

LANDSCHAFTSARCHITEKT

WLA | Wengemuth Landschaftsarchitektur
Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt

Telefon +49 (0) 361 60 19 36 30
Website www.wengemuth.de

DATUM / UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE: Vorentwurf	DATUM: 17.08.26
PLANINHALT: Übersichtsplan Freianlagen Variante 2- Die Lichtung	MASSSTAB: 1:500
	BLATTGRÖSSE: DIN A1
PLANNUMMER: V1 _500	

Vermessungsgrundlage

Vermesser: Dipl.-Ing. Christian Bärwolf | HÖHENBEZUG: NHN | LAGEBEZUG: ETRS 89 | DATUM: 07.06.2021

DS 1540/26 Anlage 6

Straßenquerschnitt ähnlich Bestand

Erhalt der Baumreihen

Pflanzflächen
leicht hügelig modelliert

Neupflanzungen
Gehölze und Sträucher

angepasste
Wegeführung

Fahrradbügel

Wasserspiel
Fontainen

Findlinge

Erhalt der Baumreihen

Haltestelle Leipziger Platz Nord

Leipziger Platz

Havariestrecke

Erhalt der Stellplätze

Haltestelle Leipziger Platz Ost

Thälmannstraße

BAUVORHABEN

Studie zur Um- und Neugestaltung des Leipziger Platzes in Erfurt
Leipziger Platz
99085 Erfurt
Flur: 43 | Erfurt Mitte, Flurstück: 1/2

PROJEKTNUMMER
2605

BAUHERR

Erfurt LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

DATUM / UNTERSCHRIFT

LANDSCHAFTSARCHITEKT

WLA | Wengemuth Landschaftsarchitektur
Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt

Telefon +49 (0) 361 60 19 36 30
Website www.wengemuth.de

DATUM / UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE
Vorentwurf

DATUM
17.08.26

PLANINHALT
Lageplan 1:200
Variante 2 - Die Lichtung

MASSSTAB
1:200

BLATTGRÖSSE
DIN A1

PLANNUMMER
V1_200

Vermessungsgrundlage
Vermesser: Dipl.-Ing. Christian Bärwolf HÖHENBEZUG: NHN LAGEBEZUG: ETRS 89 DATUM: 07.06.2021

